

Expertenhearing zum DDR-Aufnahme- und Durchgangsheim Alt-Stralau

Montag, den 30. Juni 2014, 14 bis 18 Uhr

Studiobühne alte feuerwache

Marchlewskistr. 6, U 5 Weberwiese

Von 1952 bis 1989 befand sich auf der Halbinsel Stralau ein Durchgangsheim, das als Einrichtung der DDR-Jugendhilfe einer vorübergehenden Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenssituationen dienen sollte. Isolationszellen, Essensentzug, Prügel, militärischer Drill und Zwangsarbeit gehörten dort zum Alltag.

In dem öffentlichen Expertenhearing zur Heimerziehung in Ost- und West-Berlin diskutieren Wissenschaftler/innen, ehemalige Heimerzieher/innen und Betroffene, ob und wie der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg an das berüchtigte geschlossene Kinder- und Jugendheim in Alt-Stralau 34 (heute Thalia-Grundschule) erinnern soll.

Programm:

14.00 Uhr

Begrüßung

Jana Borkamp, Bezirksstadträtin für Finanzen, Facility Management, Kultur und Weiterbildung, Vorsitzende der Gedenktafelkommission

14.15 Uhr

Einführung in die Thematik

...zum Antrag an die BVV Friedrichshain-Kreuzberg: Timur Husein, Bezirksverordneter; Martin Düspohl, Geschäftsstelle Gedenktafelkommission/
Friedrichshain-Kreuzberg Museum

..zur Position des Berliner Senats zur Aufarbeitung der Heimerziehung in Ost und West: Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie

14.30 Uhr

Statements zur Geschichte und Einschätzung / Bewertung der pädagogischen Arbeit im Aufnahme- und Durchgangsheim Alt-Stralau aus der Sicht:

- der Betroffenen:
 - Rainer Buchwald, ehemaliger Insasse
 - Clemens Lindenau, ehemaliger Insasse
 - Anja Röhl, Autorin und Dozentin
 - Silke Kettelhake, Autorin
- der ehemaligen Erzieher:
 - Rüdiger Chladek
- der Heimerziehungsexperten in Ost und West:
 - Detlef Krenz, Publizist und Mitarbeiter des FHXB Museums
 - Ulrike Poppe, Brandenburger Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
 - Dr. Christian Sachse, Politikwissenschaftler und Theologe
 - Ingo Skoneczny, Vorsitzender des Fachbeirats zur Begleitung der Anlauf-

und Beratungsstelle für den Entschädigungsfonds für die ehemaligen
Heimkinder in Berlin

16.30 Uhr

Pause

17.00 Uhr

Wie soll der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg an das DDR-Aufnahme- und Durchgangsheim Alt-Stralau erinnern? Diskussion über die zuvor gehörten Statements mit Mitgliedern des Bezirksamts, des Kultur- und Bildungsausschusses der BVV und der Gedenktafelkommission

Über Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung bzw. die Weiterleitung an Interessierte würden wir uns freuen. Die Teilnahme ist allerdings nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung unter gedenktafeln@fhxb-museum.de oder telefonisch unter der Nummer 030/505852-33 möglich.